



-3°C

[Zurück zu Aktuelles](#)

Oh Tannenbaum für den guten Zweck

Lions helfen Kindern in Not

Den wohl stimmungsvollsten Weihnachtsmarkt haben die Lions im Klövensteen, in Rissen, organisiert.



Viele Gäste genießen die Atmosphäre beim Lions- Weihnachtsmarkt. Fotos: mk

RISSEN
15. Dezember 2025
LOKALES
Michelle Kossel

Die Mitglieder des Lionsclubs Hamburg-Elbufer haben einen der wohl stimmungsvollsten Weihnachtsmärkte im Hamburger Westen organisiert: Im Rahmen ihres traditionellen Weihnachtsbaumverkaufs im Wildgehege, am Sandmoorweg, für den guten Zweck, können die Besucher Glühwein, Kakao, Waffeln, Wildbratwurst und jede Menge Weihnachtsatmosphäre am Vorplatz der Waldschule genießen. Davon haben die Gäste an den ersten Veranstaltungstagen, am dritten Adventswochenende, reichlich Gebrauch gemacht. „An guten Tagen rechnen wir mit bis zu 350 Besucher.

Nun haben wir solche Tage“, sagt Lions-Mitglied Axel Maßmann. Gut, dass bei so einer tollen Resonanz 35 seiner Lions-Kollegen zum Helfen dabei sind, erkennbar an den neongrünen Westen mit Lions-Aufdruck. Robin Konow, erster Vorsitzender und Freya Öhle helfen Familien beim Aussuchen der Weihnachtsbäume – was gar nicht so leicht ist, denn 1500 Bäume, von der Nordmantanne bis zur Kiefer, ökozertifiziert, stehen bereit. Sie können nach dem Aussuchen noch für den Tannenbaumständer zu Hause angespitzt werden. Zum Transport werden sie eingepaket. „Verkauft wird, solange der Vorrat reicht. Und es ist für den guten Zweck“, berichtet Robin Konow. Der Erlös aus den Verkäufen der Bäume und vom Weihnachtsmarkt kommen dem Verein KinderPACT zugute. „Das ist uns eine Herzensangelegenheit“, so Konow. Denn der Verein unterstützt unheilbar erkrankte Kinder und ihre Familien, betreut die Kinder palliativ, unter anderem mit Musik- und Tiertherapie.



Für den guten Zweck im Einsatz: von unten links: Marco Kamps und Bendik Häusler, von oben links: Brigitte Fehling, Achim Maehl, Robin Konow, Freya Öhle und Axel Maßmann.

Die Lions möchten aber auch ein Zeichen für alle Familien in Inflationszeiten setzen, „und wir bieten daher unsere Tannenbäume günstiger an. Alle Menschen sollen sich ein schönes Weihnachtsfest leisten können“, betont der Vorsitzende. Unter den vielen Gästen sind auch die Rissener Otto Hoppe und Helga Breuer. Sie schauen sich die Weihnachtsbäume genau an. „Zwei Meter hoch soll er schon sein und symmetrisch“, so Hoppe. Denn an Weihnachten baut Otto Hoppe seine Modelleisenbahn auf, die ihre Runden um den Christbaum dreht, wenn die Kerzen leuchten.

mk

- Noch bis Dienstag, 23. Dezember, kann man die Lions im Wildgehege besuchen, jeweils ab 10 bis 17 Uhr.



Robin Konow zeigt das große Tannenbaum-Angebot.



Helga Breuer und Otto Hoppe suchen sich einen Baum fürs Christfest aus.



Die Bäume werden transportfertig gemacht.

[☐ Zurück zu Aktuelles](#)

Vielleicht auch Interessant

- ANZEIGEN -